

Von linear zu zirkulär:

PwC Kreislaufwirtschaftsstudie
September 2024

Status quo der österreichischen

Kreislaufwirtschaft



PwC Kreislaufwirtschaftsstudie

Wesentliche Erkenntnisse auf einen Blick

Euro
14,0 Mrd. Bruttowertschöpfung +
indirekte und
induzierte Effekte

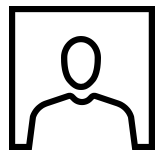


Anzahl Unternehmen:
13.076

Anzahl abhängig Beschäftigte:
48.605 vZÄ

Umsatzerlöse:
Euro
15,6 Mrd.

Bruttowertschöpfung:
Euro
4,1 Mrd.



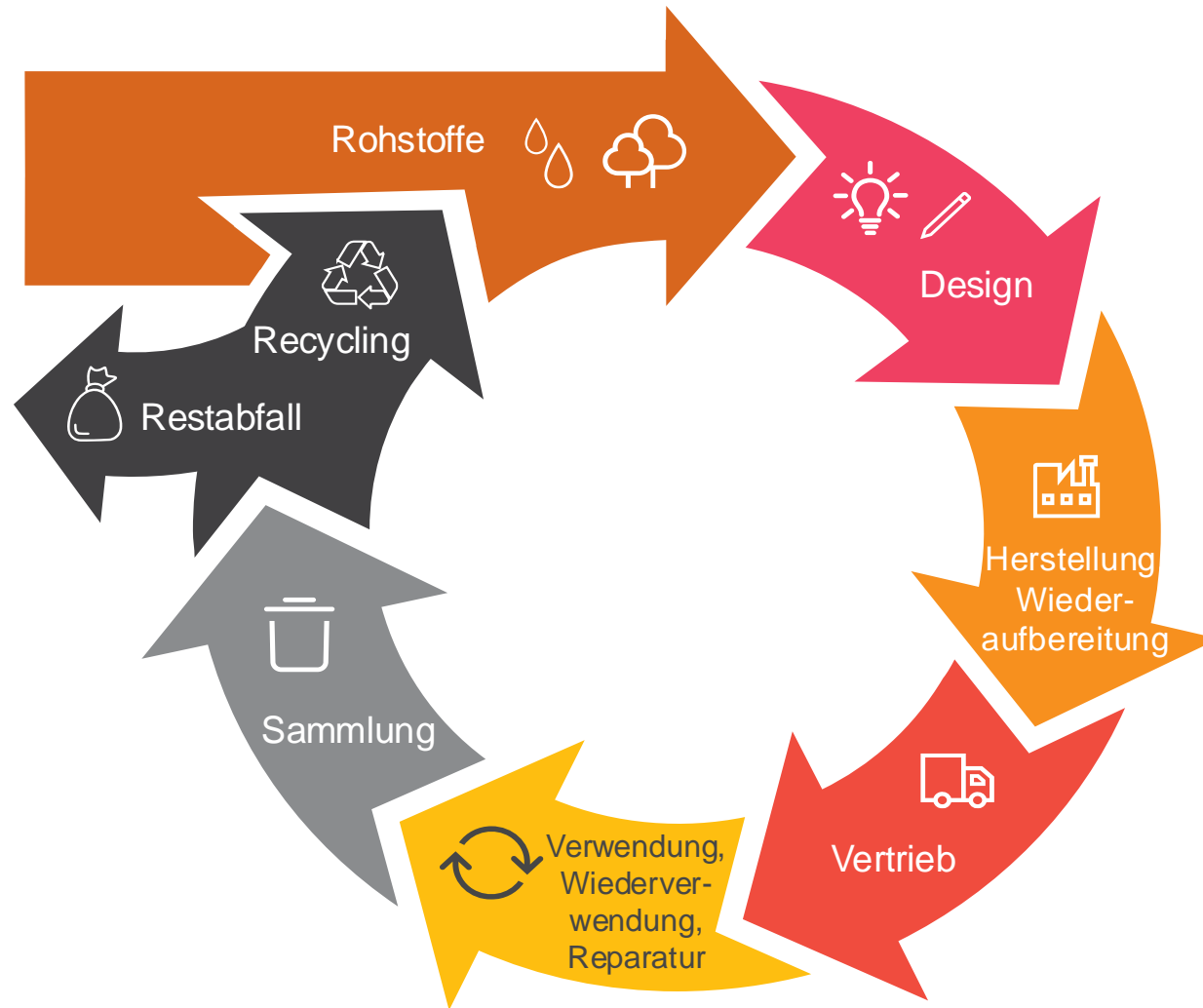
14 geführte Interviews
im Zeitraum
August – November 2023

Auszug zu den Interview-Partner:innen:



www.pwc.at

Das Modell der Kreislaufwirtschaft



Bei der Zirkularitätsrate 2021 befindet sich Österreich im Mittelfeld – eine signifikante Steigerung wird angestrebt



Niederlande: 28,5 %



Österreich: 12,8 % **Ziel: 18 % bis 2030**



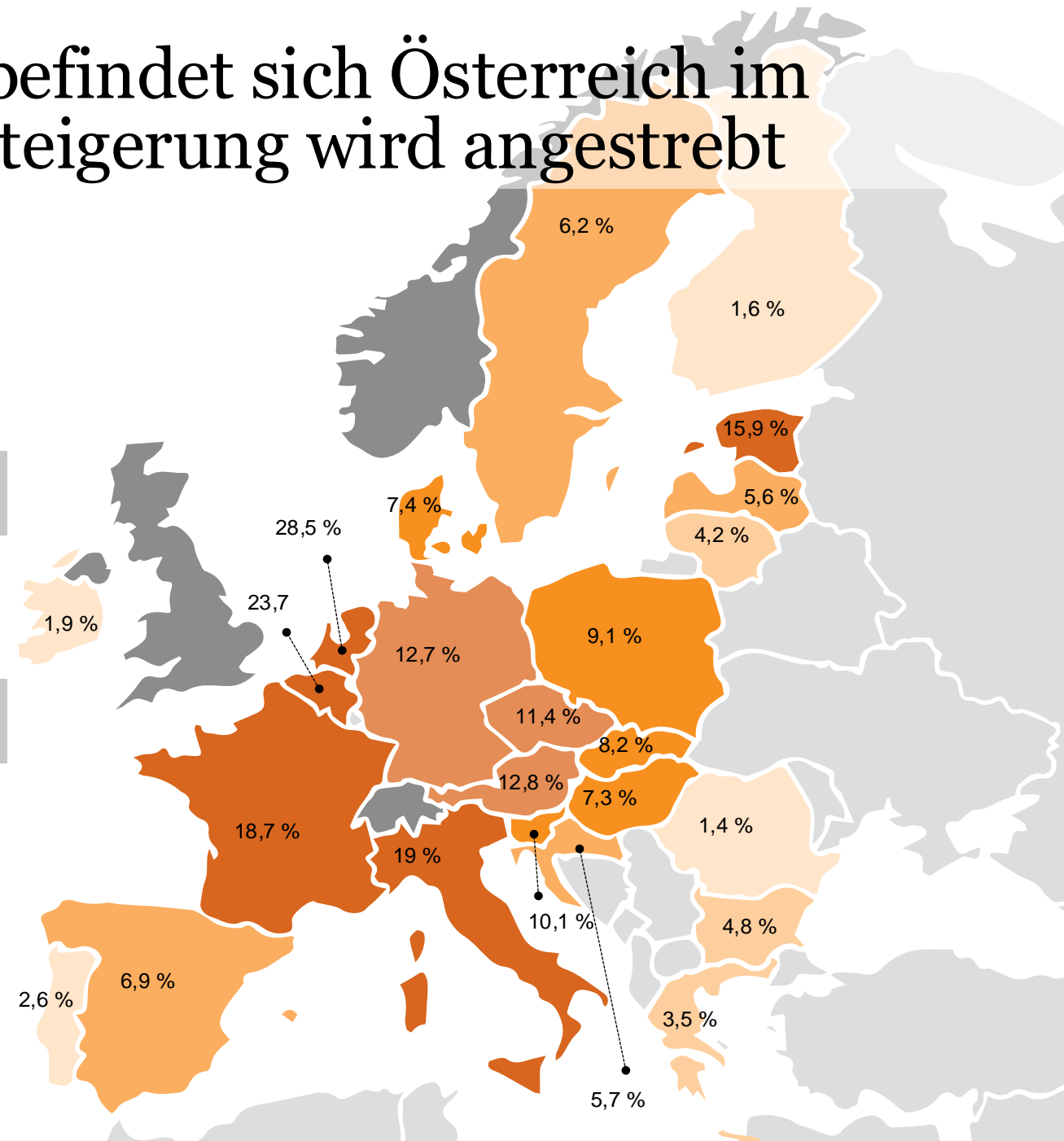
Deutschland: 12,7 %



EU27-Schnitt: 11,4 % **Ziel: 23,2 % bis 2030**



Rumänien: 1,4 %



Zusammenfassend

- Kreislaufwirtschaft stärkt den Wirtschaftsstandort Österreich und fördert die **Rohstoffsicherheit**
- Regulatorik ist ein wichtiger Hebel – sie muss auf internationaler Ebene **vereinfacht und harmonisiert** werden
- Es braucht **gezielte Förderung** von Forschung und Entwicklung

